

Checkliste Container nach 7.1.3 und 7.1.4 ADR 2011 und CSC - gültig bis 30.06.2013 -

Der Verlader hat die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen zu überprüfen.

1. Datum	2. Absender
3. Verlader	4. Sonstige Hinweise

Hinweis: Alle Prüfpunkte sind zu prüfen. N/Z bedeutet „Nicht Zutreffend“; ist in dieser Spalte kein Feld vorhanden, muss dieser Prüfpunkt mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

A. Prüfung vor dem Beladen:

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
1	Ist der Container mit einem CSC-Schild ausgerüstet und sind die durchgeführten Prüfungen und die nächste Prüfung eingetragen ODER ist ein CSC-Schild mit zugelassenem ACEP-Vermerk vorhanden? (CSC: Container Safety Convention ACEP: Approved Continuous Examination Programme) Anmerkung: Kein erzwingende Voraussetzung im reinen Straßentransport.			
2	Sind die oberen und unteren seitlichen Längsträger ohne größere Beschädigungen ¹ ?			
3	Sind die oberen und unteren Querträger ohne größere Beschädigungen ¹ ?			
4	Sind die Türschwelle, der Türträger und die Dichtungen ohne größere Beschädigungen ¹ ?			
5	Sind die Bodenträger ohne größere Beschädigungen ¹ ?			
6	Sind die Eckpfosten und Eckbeschläge ohne größere Beschädigungen ¹ ?			
7	Wurde überprüft und ist sichergestellt, dass Türscharniere und Beschläge alle vorhanden, funktionsfähig und nicht verklemmt, verdreht oder zerbrochen sind?			
8	Wurde überprüft und sichergestellt, dass keine Verwindung der Konstruktion vorliegt, die so stark ist, dass eine ordnungsgemäße Positionierung der Umschlaggeräte oder ein Aufsetzen und Sichern auf Fahrstellen oder Fahrzeugen nicht möglich ist?			
9	Sind die Wände und das Dach ohne Löcher und Risse?			
10	Funktionieren die Verschlussvorrichtungen einwandfrei?			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
11	Sind die Aufkleber der letzten Ladung entfernt?			
12	Sind die Rungen bei Flats (Flachbodenträger) komplett und richtig eingesetzt?			
13	Sind alle Laschgurte bei 40'-Flats vorhanden?			
14	Nur Open-Top-Containern: Sind die Dachspiegel komplett und richtig eingesetzt?			
15	Nur Open-Top-Containern: Sind die Planen unbeschädigt und passend?			
16	Nur Open-Top-Containern: Sind die Endstücke der Planenseile unbeschädigt?			
17	Nur Open-Top-Containern: Sind alle Dachösen vorhanden?			
18	Nur Hardtop-Containern: Ist das Dach unbeschädigt?			
19	Nur Hardtop-Containern: Ist die Dachverriegelung gangbar und passend?			
20	Ist der Container wasserdicht? (Prüfmethode: in den Container gehen, beide Türen fest schließen und auf Lichteinfall (z.B. durch Risse, Löcher, Türdichtungen usw.) achten)			
21	Ist der Container innen absolut trocken? (Eventuell vorhandenes Schwitzwasser oder Raureif abwischen, um Korrosions- und Feuchteschäden an der Ladung zu vermeiden.)			
22	Ist der Container sauber, frei von Ladungsrückständen und geruchsneutral?			
23	Sind die Wände und der Boden des Containers frei von vorstehenden Teilen?			

***1: Größere Beschädigungen sind**

- Beulen oder Ausbuchtungen in Bauteilen, die tiefer als 19 mm sind, ungeachtet ihrer Länge.
- Risse oder Bruchstellen in Bauteilen
- mehr als eine Verbindungsstelle oder eine untaugliche Verbindungsstelle in oberen oder unteren Querträgern oder Türträgern
- mehr als 2 Verbindungsstellen in einem der oberen oder unteren seitlichen Längsträgern
- eine Verbindungsstelle in einer Türschwelle oder in einem Eckpfosten

B. Prüfung nach dem Beladen:

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
24	Ist der Container der Ladung, den Belastungen des Transports und dem Container entsprechend beladen und die Ladung ausreichend gesichert?			
25	Passen die verwendeten Ladungssicherungshilfsmittel zu den Aufnahmevorrichtungen am Container?			
26	Ist eine Kopie der Kolli-Liste (= Liste der Packstücke) (u.a. auch für Zollkontrollen) an gut sichtbarer Stelle innen im Container angebracht?			
27	Sind bei der Verwendung von Holz als Verpackungsmaterial usw. u. U. Quarantänebestimmungen des Bestimmungslandes beachtet, und ggf. ein Pflanzengesundheitszeugnis (Phytosanitary-Certificate) oder der Nachweis über die Behandlung des Holzes an einer auffälligen Stelle im Container angebracht? (Auskünfte geben die Pflanzenschutzdienste und -ämter der Bundesländer)			
28	Sind die Türen und gegebenenfalls die Dachabdeckung sorgfältig geschlossen? (Starke Stahldrahtkabel, Vorhängeschlösser oder High Security Seals schützen vor Ladungsdiebstahl.)			
29	Sind die Verschlüsse durch Plomben und Siegel gesichert, um das Diebstahlrisiko zu vermindern (wenn vorgeschrieben)?			
30	Wurde die Siegelnummer notiert (wenn vorhanden)?			
31	Nur Open Top-Container: Wurden die Planen richtig angebracht und die Planenseile richtig eingezogen (zollsicherer Verschluss)?			
32	Wurden die Planen bei Verladung in Spezialcontainern mit Planen sicher befestigt?			
33	Nur bei Kühl-Containern mit Aggregat und heizbaren Tank-Containern: Ist die richtige Kühltemperatur eingestellt, läuft der Temperaturschreiber bei Kühl-Containern und wird die Temperatur angezeigt?			
34	Wurden die Großzettel (Placards) an allen 4 Seiten des Containers angebracht?			
35	Bei Gasflaschentransporten (ohne UN 1001): Gibt es ausreichende Belüftungen oder ein Hinweisschild an den Laderaumtüren: „Achtung. Keine Belüftung. Vorsichtig Öffnen“ (Schriftgröße 25 mm)?			
36	Falls der Container gleichzeitig ein Wechselbehälter ist: Sind die Stützen ordnungsgemäß angebracht, sicher verwendbar und als Lastaufnahmevorrichtung geprüft?			

**Ist einer der Punkte mit „NEIN“ beantwortet,
darf die Beförderung NICHT durchgeführt werden!**

Ort	Name und Unterschrift des Kontrollierenden
-----	--